

AUSBILDUNG · FARBE UND MUSTER FÜR STOFFE

Produktveredler/in Textil

Stoffe, Farben und Muster sind deine Welt? Dann ist die Ausbildung zum/zur Produktveredler/in Textil vielleicht genau das Richtige für dich. Du machst aus einfachen Textilien hochwertige Waren. Du färbst, bedruckst, prägst und beschichtest Stoffe. So verbesserst du, wie sie aussehen und was sie können. Du arbeitest an neuen Farben und Mustern mit, bedienst Veredelungsanlagen und prüfst die Qualität. Dabei achtest du darauf, umweltschonend zu arbeiten. Hier erfährst du, was du als Produktveredler/in Textil machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und wo du danach arbeiten kannst.

3 Jahre
Dauer

dual, Industrie
Ausbildung

1.050 € bis 1.270 €
1. Jahr

keine Vorgabe
Schulabschluss

B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Der Name hat sich mehrmals geändert. Seit 2005 heißt er so wie heute.

1976 bis 1996	1976 bis 1996	1976 bis 1996	1976 bis 1996	1996 bis 2005	seit 2005
~~Textilveredler/in Appretur~~	~~Textilveredler/in Beschichtung~~	~~Textilveredler/in Druckerei~~	~~Textilveredler/in Färberei~~	~~Textilveredler/in~~	**Produktveredler/in Textil**

In der DDR hieß der Beruf: Facharbeiter/in für Textiltechnik (Textilveredler/in), Facharbeiter/in für Anlagentechnik (Kunstleder), Kunstlederfacharbeiter/in

Im Alltag sagt man auch: Färber/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Produktveredler/in Textil?

Du arbeitest in der Textilindustrie und veredelst textile Produkte. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Stoffe veredeln
Du färbst, bedruckst, prägst und beschichtest Stoffe. So werden sie schöner und funktionaler.

Farben und Muster
Du arbeitest an Farben und Mustern mit, die in und auf Textilien kommen. So entstehen besondere Designs.

Qualität prüfen
Du überwachst den Veredelungsprozess und kontrollierst regelmäßig die Qualität. Die Produkte sollen die Standards und Wünsche der Kund/innen erfüllen.

Umweltschonend arbeiten
Du sparst Ressourcen und gestaltest Verfahren so, dass der ökologische Fußabdruck kleiner wird.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Du gibst Textilien ihr besonderes Aussehen und ihre Funktion. Mit deiner Arbeit sorgst du für Vielfalt in der Textilproduktion. Dank dir gibt es immer wieder neue Muster und Designs, in denen wir uns kleiden können.

Der Beruf passt zu dir, wenn du dich für Mode, Stoffe und Farben interessierst, genau beobachtest und gern an Maschinen arbeitest.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Produktveredler/in Textil ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und ist dual. Du lernst in der Berufsschule und im Betrieb. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du die Ausbildung verkürzen.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

Veredelungsanlagen bedienen
Du richtest Anlagen ein, bedienst sie und überwachst den Veredelungsprozess.

Textilien veredeln
Du lernst, wie verschiedene Textilien gefärbt und bedruckt werden.

Wartung
Du gehst sicher mit deinen Anlagen um, erkennst Störungen und hältst die Anlagen instand.

Qualitätssicherung
Du nimmst Proben, analysierst sie und hilfst bei der Fehleranalyse.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Produktveredler/in Textil?

Was solltest du mitbringen?

- Fingerfertigkeit
- erste Erfahrungen im Nähen, Drucken oder Sticken
- eine gute Beobachtungsgabe
- Konzentrationsfähigkeit
- Interesse an Farben und Mustern
- Sorgfalt und Teamfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	**1.050 € bis 1.270 €**
2. Ausbildungsjahr	**1.105 € bis 1.327 €**
3. Ausbildungsjahr	**1.160 € bis 1.438 €**

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Produktveredler/in Textil zu dir?

Mode, Stoffe und Farben haben dich schon immer interessiert? Das spricht für die Ausbildung:

Leidenschaft ausleben
Du arbeitest jeden Tag mit Textilien und Farben.

Kreativität
Beim Färben, Bedrucken und Beschichten bringst du dein Gespür für Ästhetik ein.

Abwechslung
In der Modewelt gibt es ständig neue Trends und Innovationen, mit denen du dich ausprobieren kannst.

Vielseitige Branche
Von Kleidung bis zu technischen Textilien stehen dir viele Bereiche offen.

VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Produktveredler/in Textil?

Was du als Produktveredler/in Textil jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer T-Shirts mit Stoffmalfarbe bedruckt, Jutebeutel bestickt oder in der Kunst-AG Stempel und Muster gestaltet, bringt mit, worauf Betriebe achten: Fingerfertigkeit und ein Auge für Farben. Wer dazu im Repair-Café mithilft oder im Chor singt, zeigt Konzentration und Teamgeist. Wenn dich Drucken mit Sieben reizt, schau dir **Medientechnologe/in Siebdruck** an. Für die Qualitätskontrolle von Stoffen passt **Produktprüfer/in Textil**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern …

- ✓ T-Shirts mit Stoffmalfarbe oder Stempeln bedruckst — Farbgefühl
- ✓ Jutebeutel oder Kappen bestickst — Fingerfertigkeit
- ✓ in der Kunst-AG Muster entwirfst — Kreativität
- ✓ im Repair-Café Kleidung mit ausbesserst — Nachhaltigkeit
- ✓ im Chor oder in der Band mitmachst — Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 40
Betriebe bilden aus

Platz 188 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 2. Betrieb
bildet auch Industriekaufmann/frau aus.

Jeder 2. bildet auch Produktionsmechaniker/in Textil aus.

WO?

Baden-Württemberg	10
Bayern	9
Nordrhein-Westfalen	9

Die meisten Betriebe: Kreis Steinfurt, Landkreis Hof, Landkreis Diepholz

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?

Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Als Produktveredler/in Textil arbeitest du in der Textilindustrie. Hier kannst du arbeiten:

- in der Herstellung von Kleidung
- in der Herstellung von Heimtextilien
- in der Herstellung von technischen Textilien

Im Betrieb bist du zum Beispiel im Veredelungsmanagement, in der Farb- und Mustergestaltung oder in der Qualitätskontrolle tätig.

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung
auf besondere Veredelungstechniken

Neue Bereiche
Du wechselst zwischen Veredelung, Gestaltung und Qualitätskontrolle.

KURZ GESAGT

Fazit: Stoffe mit Stil

Als Produktveredler/in Textil gibst du Textilien ein besonderes und ansprechendes Aussehen. Die Textilindustrie braucht jeden Tag neue Designs, Muster und Ideen. Dafür sorgst du mit deiner Arbeit. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und ist dual. Danach kannst du dich auf besondere Veredelungstechniken spezialisieren.

Lust auf Farbe? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Industrie.



Heiko Wohlgemuth
Gründer von karrieremag.de
„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben."

Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de

Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de